

Franziska Schneider de Ein architektonischer Aufriss »Rechte Wienzeile 87a« en An architectural break up »Rechte Wienzeile 87a«

ÜBS-1.5

CLUSTER
überschreiten

VERORTUNG
AT / Wien / Rechte Wienzeile 87a

THEMENFELD
Wohnen

de In meiner Abschlussarbeit steht vor allen Dingen das freie »Entwerfen« als schöpferischer Prozess im Vordergrund. Der konkrete Entwurf ergibt sich als konsequente Schlussfolgerung meiner Studien und als detaillierte Weiterführung meiner gesammelten Erfahrungen und Ideen.

Somit gliedert sich meine Arbeit in zwei Abschnitte: Eine intensive künstlerische und freie Auseinandersetzung mit dem Thema »Wasser und Architektur« bildet die Basis und den ersten Teil meiner Arbeit. Hierbei wurden unter anderem umfassende experimentelle Studien über das Zusammenwirken von Wasser, Beton und Holz durchgeführt. Es entstand eine breitgefächerte Sammlung von Stimmungen und Formen, welche anhand von Bildern, Texten und Modellen dokumentiert wurde. Hauptaugenmerk für das weitere Entwerfen war es nun, die Essenz aus dem vorhergegangenen abstrakten und freien Diskurs herauszufiltern und die dabei entstandenen Ideen, Formen und Stimmungen in einem architektonischen Entwurf zu konzeptualisieren.

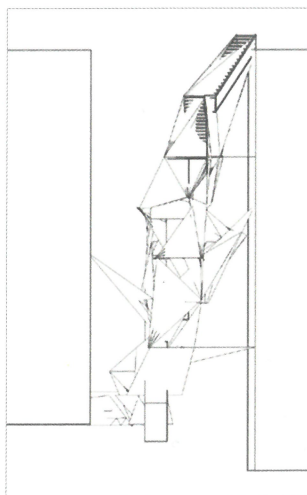
So befasst sich der zweite Teil meiner Arbeit mit der Entwicklung eines konkreten Entwurfs für die sehr schmale Baulücke »Rechte Wienzeile 87a«.

Der Baukörper ist als massiver Betonkubus gestaltet und wird von einem Riss durchzogen, der das gesamte Gebäude spaltet. Kompromisslos teilt er die einzelnen Wohnungen, gewährleistet jedoch dadurch auch die gesamte Belichtung und schafft spannungsreiche Raumgefüge.

en In my diploma thesis I was interested in designing as a free and creative process. Thus, the final design is the result of a consequent conclusion of new ideas and insights collected by this approach.

The project can be split into two different sections: In the first section, the main focus is on the free and artistic exploration of the topic »water and architecture«. To this end, a number of experimental studies were conducted addressing the interplay of wood, water and concrete. The wide variety of ideas, shapes and atmospheres collected by these studies is documented here using sketches, models, texts and photography. The further goal was to get the main idea of this rather abstract discourse including all its ideas, shapes and atmospheres and to use this as a basis for the architectonic design.

Therefore, the second part consists of a detailed design for »Rechte Wienzeile 87a«, a very narrow gap between buildings (9 m × 12 m). The entire structure/construction/design is arranged as a massive concrete block divided in two by a huge crack right through the middle. Uncompromisingly, this splits every single flat but it also creates suspenseful spatial structures and ensures/allows for a full illumination.



- **de** Der gesamte Baukörper wird als massiver Betonkubus gestaltet, von einem Riss durchzogen und somit in Zwei geteilt. **en** The building is designed as a massive concrete block that is split into two parts by a crack.
- **de** Experimentelle Studien: Durch Befeuchten des Holzes entsteht ein hoher Quelldruck; Beton wird gespalten. **en** Experimental studies: Moistening wood results in high swelling pressure; concrete splits.

Arch-
diploma
2015

DISKURSI
RAUM
RAUM

Arch-
diploma
2015

DISKURSIVE RÄU-
ME RÄUME

